

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung Grambin vom 25.02.2025

Top 2 Einwohnerfragestunde

Campingplatzbetreiber Herr Schmidt spricht die von der Gemeinde erfolgte Kündigung des Pachtvertrages für den Campingplatz an und möchte wissen, was sie als Campingplatzbetreiber falsch gemacht haben und wie es weitergeht.

Beim Campingplatzbetrieb wurde nichts falsch gemacht, erklärt die Bürgermeisterin. Es wurden aber bei der Ortsbegehung etliche Mängel festgestellt. Die Niederschrift dazu liegt dem Betreiber vor.

Anschließend melden sich verschiedene Bürger zu Wort, die den Campingplatz als Camper oder beruflich bzw. gewerblich nutzen (Imbisswirt). Sie äußern unisono, mit der Kündigung nicht einverstanden zu sein bzw. halten sie für unberechtigt, die Gemeinde möge diese zurücknehmen, die Camper und der Betreiber bräuchten Handlungs- und Planungssicherheit angesichts der bevorstehenden Saison 2025. Die Mängel hätten von der Gemeinde bereits früher festgestellt werden müssen bzw. sollen. Warum hat sich darum nicht bereits die alte Gemeindevorvertretung gekümmert? Der Campingplatzbetreiber zeige überdurchschnittliches Engagement für den Platz und kümmert sich 24/7. Die Camper sind mit dem Platz und dem ihnen hier Gebotenen gut zufrieden. Der Gemeinde würde wegen der Entschädigungszahlung die Verschuldung drohen.

Dass die Gemeinde angesichts der Kündigung nicht wisse, wie es konkret weitergehen soll, sei unglaublich. Die Gemeinde sollte die Kündigung zurücknehmen und sich mit dem Pächter zwecks Verhandlung eines neuen Vertrags zusammensetzen.

Eine Bürgerin beantragt, die Gemeinde möge auf ihrer nächsten Sitzung die Aufhebung bzw. Rücknahme der Kündigung behandeln.

Die Handlungsoptionen der Gemeinde werden von der Bürgermeisterin kurz angerissen: Der bisherige Pächter betreibt den Platz weiter, der Campingplatz wird durch die Gemeinde betrieben oder es wird ein neuer Pächter z. B. per Ausschreibung gesucht.

Man verständigt sich darauf, dass die Campingplatznutzer ein Positionspapier an die Gemeinde reichen, so dass die Gemeindevorvertretung die Möglichkeit hat, dieses in den weiteren Entscheidungsprozess einzustellen.

Auf der nächsten Gemeindevorvertretungssitzung wird die Angelegenheit weiter erörtert werden. Damit wird für heute die Thematik Campingplatz beendet. Der überwiegende Teil der Gäste verlässt den Sitzungsraum.

Herr Haacker erkundigt sich zum Ergebnis bzgl. einer Hundebadestelle.

Man habe eine Möglichkeit gefunden, teilt Frau Simone Stein mit, jedoch nur im Zusammenhang mit dem barrierefreien Strandzugang.